

Ergebenste Anzeige.

Nachdem ich die **Bäckerei, Freiburgerstraße No. 5**, im Hause des Herrn Klempnermeister Hoyer, übernommen habe, empfehle solche den werthen Bewohnern von Wilsdruff und Umgegend und werde bemüht sein, meine Kunden zufrieden zu stellen.

Hochachtungsvoll
Wilsdruff, den 19. Oktbr. 1885. **H. G. Kodel.**

Pferdedecken,

empfehlen
Stück von 3,50 M. an,
Eduard Wehner,
am Markt zur Post.

Mais,
Roggenkleie,
Weizenkleie,
Braunkohlen in ganzen und $\frac{1}{2}$ Sowsy's,
empfehlen

Wilsdruff. Peuckert & Kühn.

Für **Hafer, Heu** und alle Sorten **Stroh** sind z. B. Abnehmer
Zaunheim b. Weissen. J. Hofmann & Co.

F. A. Herrmann,

Landesprodukten-, Mehl-, Kaffee- & Butterhandlung,

Freiburgerstraße No. 4,
empfehlen als neu angekommen:
feinste Döfse-Tafelbutter,
Limburger Fett-Käse,

Olmutzer Schafs- und Emmenthaler Schweizerkäse,
wohlschmeckende grüne und geröstete Kaffee's,
feinste Gewürz-Chokoladen,

feinste gefüllte Chokoladen in Tafeln zu $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{10}$ P.,
Vanille- und Fürsten-Chokolade,

Ausgetrockneten Ungarischen Kaiseranzug,
täglich frisch geräucherter Voll-Heringe,

großes Lager von Gangmehl und Futter-Artikeln,
Ludw. Künzelmanns weiße Kern-Seife, à Pfd. 40 Pf.

Auffallend billige Preise!

Neu angekommen!

4^oige

feststehende Capitalien.

Ca. 2,400,000 Mark

lediglich zu 4% Zinsen p. a. haben auf landwirthschaftliche Grundstücke allezeit feststehend sofort oder später auszuliehen

Sindner & Co.,

Leipzig, Reichstraße 17.

Zwei junge, braune Hunde,
reine Jagdrasse, sind zu verkaufen im Braunschankgut zu Blankenstein.

Silz- und Cordpantoffel,

beste Qualität, billigst bei **C. Heine.**

Winter-Mäntel,

Regen-Mäntel,

Tricot-Tailen

in noch nie gebotener Auswahl unübertrefflich schön am Lager.
Anfertigung nach Maß in kürzester Zeit.
Preise sehr billig, aber fest. Jede Uebervorteilung ausgeschlossen.

C. H. Wunderling,

Dresden, Altmarkt No. 18, parterre & 1. Etage.

Anerkennung eines erfahrenen Arztes.

Der von Herrn **G. W. Mayer** in **Breslau** angefertigte sogenannte **weiße Brust-Syrup** ist von mir vielfach angewandt worden und kann ich auf Grund der in meiner Praxis gemachten Erfahrungen dieses gedachte Präparat, was in keiner Weise der Gesundheit nachtheilige Stoffe enthält, bei katarthalischen Reizzuständen der Respirations-Organe, als ein den Hustenreiz milderndes, beruhigendes die Sekretion der Schleimhäute, der Luftröhre, sowie auch die Expectorations förderndes und zugleich angenehm schmeckendes Präparat empfehlen. Insbesondere habe ich dieses Präparat bei chronischen Luftröhren-Katarrhen, asthmatischen Beschwerden, Kurzatmigkeit und Brustkrämpfen bei längerem Gebrauche sehr wirksam gefunden, was ich Herrn Mayer hierdurch sehr gern bezeuge.

Loslau.

Dr. Stark, Königl. Stabsarzt a. D.,
Medico-Chirurg und Geburtshelfer.

Lager bei **Th. Ritthausen, Wilsdruff, Aug. Kliemann, Roffen, Carl Ed. Schmorl, Weissen.**

1 Käufer ist zu verkaufen bei
Wilsdruff. **Schreckenbach.**

Geflügelzüchter Verein.

Donnerstag, den 22. Oktober Abends, 8 Uhr:

Generalversammlung.

Tagesordnung: 1. Vorlegung der Jahresrechnung;
2. Beschlußfassung über die nächste Geflügelausstellung;
3. Allgemeines.

Der Vorstand.

Redaction, Druck und Verlag von **H. A. Berger** in Wilsdruff.

Liedertafel.

Morgen Mittwoch, den 21. Oktober 1885, Nachm.:
Gesellschaftspartie über Kleinschönberg nach Weistropp.

Versammlung am unteren Kirchberge.
Abmarsch 1 Uhr Nachmittag.

Zu zahlreicher Betheiligung ladet nur hierdurch ein der Vorstand.

Gewerbeverein.

Heute Dienstag Vereinsabend. Beschlußfassung über ein Tanzkränzchen und über den in der letzten Versammlung gestellten Antrag, daß eine Ausstellung von Lehrlingsarbeiten wieder stattfinden möchte. Die Herren Obermeister hiesiger Zünfte werden zu dieser Versammlung freundlichst eingeladen.
Der Vorstand.

Theater in Wilsdruff.

(Hotel Adler.)

Heute Dienstag, den 20. Oktober:

Deutsche Mode-Damen,

oder: **Großstädtisch und nur französisch!**
Original-Lustspiel in 5 Akten von Carl Gölitz.

Donnerstag, den 22. Oktober:

Auf vieltheiliges Verlangen zum zweiten Male:

Die Tochter der Hölle.

Lustspiel in 5 Akten.

Freitag, den 23. Oktober:

Philippine Welsch,

oder: **Die schöne Kugsburgerin.**

Historisches Schauspiel in 5 Akten.

Sonntag, den 25. Oktober:

Nachmittags Vorstellung für Kinder:

Das Märchen vom Rothkäppchen und dem Wolfe.
Zum Schluß: **Die sieben Schwaben auf der Hasenjagd.**

Abend-Vorstellung:

Steffen Langer aus Glogau,

oder: **Der Kaiser und der Seiler.**

Historisches Lustspiel in 5 Akten.

Um zahlreichen Besuch bittet

Hochachtungsvoll

F. Uble, Direktor.

In Vorbereitung: **Die Drei Staats-Verbrecher.** Lustspiel in 5 Akten.

Restauration zur Tonhalle.

Mittwoch, den 21. Oktober, ladet zum

Karpfenschmaus

ergebenst ein **Albert Thomas.**

NB. Von 6 Uhr an ist Karpfen fertig.

Lindenschlösschen.

Sonntag, den 25. Oktober, zur Kirmeß in Grumbach, **starkbesetzte Ballmusik.** Kapelle 18 Mann. Anfang 3 Uhr.
Dazu ladet freundlichst ein **Ed. Richter.**

Gasthof zu Grumbach.

Zum Kirchweihfest, Sonntag, den 25. Oktober 1885,

starkbesetzte Ballmusik.

Orchester 14 Mann.

Montag, den 26. Oktober:

Grosses Extra-Concert

gegeben vom Stadtmusikdirector **J. Spüring** aus Wilsdruff.
Feingewähltes Programm. Orchester 24 Mann.
Billets zu 30 Pf. sind im Gasthof zu Grumbach zu entnehmen.
Entrée 40 Pf. Anfang 7 Uhr.
Um zahlreichen Besuch bitten

Arthur Richter.

Jean Spüring, Stadtmusikdirector.

Dank.

Bei dem Tode und am Begräbnistage unseres theueren Gatten, Vaters und Schwagers, des Amts-Schornsteinfegermeisters **Ernst Eduard Bräunlich**, sind uns so viele und wohlthunende Beweise von Theilnahme gezollt worden, daß wir uns gedrungen fühlen, dafür hierdurch unsern tiefgefühltesten Dank auszusprechen.

Herzlichen Dank namentlich Freunden und Bekannten sowie der geehrten Schornsteinfegerinnung für reichen Sargeschmuck und ehren- des Grabgeleit, gleichen Dank der geehrten Schützengesellschaft für freiwilliges Tragen, der geehrten Liedertafel für erhebende Gesänge und Herrn Pastor Dr. Wahl für seine trostreichen Worte am Grabe des theuern Entschlafenen.

Wilsdruff, am 17. Oktober 1885.

Die trauernden Hinterlassenen.

Nachruf.

Dem dahingeshiedenen Herrn **Gotthelf Ernst Eduard Bräunlich**, Schornsteinfegermeister hier, welcher mir eine Reihe von Jahren mit Wort und That treu zur Seite stand, drängt es mich im Innersten, ihm den heiligsten Dank in seine stille Gruft nachzurufen. Gott nehme seine Seele in väterlichen Schutz. Der theure Entschlafene

Sing zu des Herren Freuden ein
Und konnte nicht mehr bei uns sein,
Will uns voran gen Himmel gehn,
Wo wir uns einstmals wiedersehn.

Wilsdruff.

Sein treuer Gehilfe.